

7te Jahrestagung:

Enterprise Architecture Management

21. & 22. Juni 2022
Hotel Bristol Berlin



Der richtige EAM-Ansatz kann helfen Kosten zu vermeiden, das Investitionsrisiko zu senken und vor allem, die digitalen Herausforderungen des Unternehmens zu meistern

Zur Konferenz:

EAM scheint für die digitale Transformation zu einem erfolgskritischen Faktor im Wettbewerb und in den Unternehmen zu werden. Damit verändert sich die Rolle des Architekten wie auch das Enterprise Architecture Managements selbst. Welche neuen Werkzeuge werden benötigt und welche Wichtigkeit kann EAM für Themen wie Innovationsmanagement, Datenmanagement, Cloudmigration, Plattformtechnologien und Sicherheitsarchitekturen haben?

Diskutieren Sie mit uns anhand von Best-Practise-Vorträgen, wie das EAM aufgestellt sein muss, um den Anforderungen, welche an es gestellt werden, gerecht zu werden? Wie werden wir agiler, ohne dafür die wichtige Stabilität opfern zu müssen?

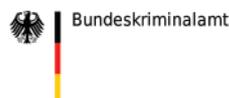
Top-Themen aus der Praxis u.a.:

- **Architektur-Governance und Lean EAM**
- Wie bringt man ein Unternehmen dazu, von seinem Enterprise Architecture Management zu profitieren?
- **BusinessIT Co-Design statt Business / IT Alignment**
 - Serviceorientierter EA-Ansatz für ein agiles Enterprise Architecture Management
- **Automatisiertes Sammeln von Daten und Einsatz für einen Cloud-Migration durch das Enterprise Architecture Management**
- Datenarchitektur, Datamanagement & Enterprise Architecture: eine erfolgreiche Symbiose
 - **Vom strategischen Manifest zu messbaren Architekturprämissen**
 - Produktorientierte IT und EAM – Wie sich die Organisation und Governance verändert
- **Moderne Werkzeuge für ein modernes EAM mit einer ereignisorientierten Architektur**
- Warum Sie sich unbedingt mit der Architektur der Cyber Security beschäftigen sollten

Mit freundlicher Unterstützung der Experten u.a. von:



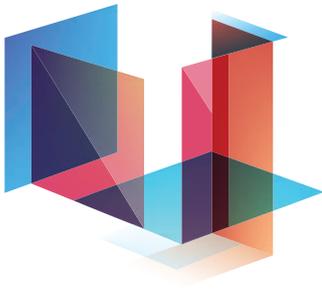
Universität
Basel



Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Rödl & Partner



7te Jahrestagung:

Enterprise Architecture Management

21. & 22. Juni 2022
Hotel Bristol Berlin



Sprecher und Moderatoren:



Klaus D. Niemann
Managing Director
act! consulting GmbH



Eleni Richter
Chief Architect Identity and
Organizational Data Management
EnBW Energie Baden-Württemberg AG



Christian Scholz
IT Director Cloud Business
Arvato Systems/Bertelsmann
(*Cloud Lord@Arvato Systems*)



Gunnar Kiesel
Teamlead Architecture & Information
Security
Hermes Germany GmbH



Henry Neumann
Enterprise Architect
Berliner Verkehrsbetriebe BVG



Dr. Eric Schmieders
Referent für IT-Architekturmanagement
IT.NRW



Sebastian Holtz
Team Lead Analytics & BI
Berliner Verkehrsbetriebe BVG



Dr. Torsten Greiner
CTO
Rödl & Partner



Thomas Fach
Leiter IT-SM / Architektur
Bundeskriminalamt



Dr. Carsten Mielke
Digitalization Lead
Uniper



Dr. Wilhelm Weisweber
Leiter IT-Strategie und -Architektur
Deutsche Rentenversicherung Bund



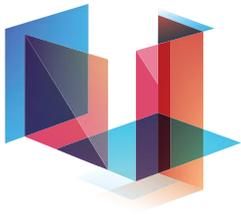
Ingo Arnold
Architekturberater, Lehrbeauftragter der
Universität Basel, Buchautor
(bis Jan. 21 Head Solution Architecture Management)



Stefan Holtick
IT Strategy Referent Enterprise
Architecture Management
Evonik Industries AG



Helge Binnewies
Teamleiter Enterprise Architect
Volkswagen Financial Services AG



EAM - Richtungsgeber für die Digitale Transformation



Di

21. Juni 2022

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

Vom strategischen Manifest zu messbaren Architekturprämissen

- Ableitungszusammenhänge
- Nutzendarstellung
- Verantwortung des Architektur-Board
- Akzeptanz durch richtige Rollenbesetzung im Projekt



Dr. Torsten Greiner
CTO
Rödl & Partner

09:50 **Architektur-Governance und Lean EAM: Werte, Prinzipien
und Methoden**

- Werte und Prinzipien: Wie gelingt der Aufbau eines dezentral agierenden, wertstromorientierten EAMs?
- Organization-Development: Welche Organisationsformen fördern den Spagat zwischen Standardisierung und Innovation?
- Re-Use von Engineering-Artefakten: Wie können unterschiedliche Sichten eingefangen und in ein EAM wertschöpfend integriert werden?
- Changes und Pulls: Wer schreibt wann die Bebauungsplanung fort?



Dr. Eric Schmieders
Referent für IT-Architekturmanagement
IT.NRW

10:30  **Business Contact Circle** (hier lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen)

11:15  **Coffee Break**

11:45  Case Studies

Wie bringt man ein Unternehmen dazu, von seinem Enterprise Architecture Management zu profitieren?

Was muss sich ändern, für Architekten, für EAM, für das Unternehmen?

- Zukünftige, gruppenweite EA-Funktion nach einem M&A-Prozess – Ist-Analyse vs. Soll-Zustand
- Anforderungen an das Team: grundlegende Fähigkeiten, Architekturberatung, projektorientierte Architektenarbeit
- Serviceorientierter EA-Ansatz & neuer Input der Gruppe
- Neue Geschäftsbereiche, organisatorische Fragen, z.B. zentral vs. dezentral
- Der Wert einer Architekturfunktion



Dr. Carsten Mielke
Digitalization Lead
Uniper

12:25



Lunch Break



13:30



Case Studies

Architektur für Cyber Security in hybriden Umgebungen

In hybriden Umgebungen steht man nicht nur vor der Herausforderung ein passende Architektur für IT-Security zu finden, sondern man muss auch OT, wie man sie zum Beispiel in Produktionsumgebungen vorfindet, versorgen. Zu allem Überfluss führen Cloud-Services zu einer weiteren Komplexitätszunahme. Der Vortrag wird ausgehend von einem Basis-Architektur-Modell für Cyber-Security auf aktuelle und weniger aktuelle Architekturansätze in diesem Umfeld eingehen und daraus geeignete Architekturen für IT-, OT- und Cloud-Security ableiten. Ebenfalls werden kombinierte Szenarien betrachtet. Der Vortrag wird einen praktischen Zugang zu Architekturen für Cyber Security vermitteln und dabei auch auf die Frage eingehen, wieso Cyber Security ein Architektur Thema darstellt.

- Bedeutung von Cyber Security Architektur für EAM
- Security Architektur für IT, OT und Cloud
- Cyber Security Modelle: Basismodell, Perimeter, Air Gap, Zero Trust



Eleni Richter
Chief Architect Identity and
Organizational Data Management
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

14:10

Aus Daten Werte schaffen – Aufbau eines Datenkatalogs für das Business

Durch die voranschreitende Digitalisierung stehen immer mehr Daten in immer mehr Systemen bereit. Wie kann dieser Schatz gehoben werden, um datengestützt Entscheidungen zu treffen?

- Ansatz und Vorteile eines Datenkatalogs
- Voraussetzungen
- Praxisbeispiel BVG



Henry Neumann
Enterprise Architect
Berliner Verkehrsbetriebe BVG



Sebastian Holtz
Team Lead Analytics & BI
Berliner Verkehrsbetriebe BVG

14:50



Coffee Break

15:20



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 4 á 55 Minuten)

1

Was ist ein wertstromorientiertes EAM und wie schaffen wir den Spagat zwischen Standardisierung und Innovation?



Dr. Eric Schmieders
Referent für IT-Architekturmanagement
IT.NRW

2

Stichwort Digitale Transformation: Wie digital sind wir eigentlich? Nutzen und Funktion einer Digitalisierungslandkarte.



Henry Neumann
Enterprise Architect
Berliner Verkehrsbetriebe BVG

3

Was braucht das Top-Management für Daten? Wie werden Abstimmungsgesprächen vorbereitet und wie der Wert von EAM richtig dargestellt?



Dr. Carsten Mielke
Digitalization Lead
Uniper

4

Online: Transformationsplanung in der VUCA-Welt: Implikationen u.a. für Vorgehensweise und Methodik, Planungszyklen und Ergebnistypen.



Klaus D. Niemann
Managing Director
act! consulting GmbH

Die Ableitung von Zielarchitekturen, die Transformations- und Bebauungsplanung, die Definition und die architekturelle Steuerung von Roadmaps – das gehört zu den Hauptaufgaben von Unternehmensarchitekten. Das zugehörige Skillset und die passenden Instrumente trainieren und verfeinern wir seit vielen Jahren. Und dennoch müssen wir uns aktuell fragen:

- Ist das klassische Vorgehen der Transformationsplanung – von der Vision über die Analyse des IST zur Zielarchitektur und über die Gap-Analyse zur Roadmap - noch tragfähig?
- Was macht eine Zielarchitektur im Kontext von Digitalisierungsprojekten aus?
- Ist die „Rückwärtsplanung“ vom strategischen Ziel zur ersten Planarchitektur noch zeitgemäß oder brauchen wir Alternativen?
- Wie können wir unsere Fähigkeiten zur Planung und Steuerung von Transformationsprozessen viel aktiver einbringen?

16:15



Coffee Break

16:45



Case Studies

NexGen IT – Wie die neue produktorientierte IT das Enterprise Architecture Management bei Evonik unterstützt

Spezialchemie ist kompliziert, Digitalisierung kann hier helfen. Die Produktorientierung unterstützt die digitale Transformation und das Enterprise Architecture Management bei Evonik:

- Business und IT: Warum verstehen wir uns jetzt besser?
- Welches Organisations- und Governance-Modell passt dazu?
- Unsere Erfahrung der globalen S/4HANA Migration und die Enterprise Architektur Herausforderungen



Stefan Holtick
IT Strategy Referent Enterprise
Architecture Management
Evonik Industries AG

17:20

Enterprise Architecture als Wegweiser in unserer turbulenten Geschäftswelt

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Bestehende Geschäftsmodelle verändern sich und es entstehen neue digitale Unternehmen, die flexibel und schnell neue Ideen umsetzen. Aber die zunehmende Vernetzung verschiedenster Lebensbereiche bringt auch neue Gefahren mit sich, zum Beispiel nehmen Cyberangriffe zu.

Vor allem etablierte Unternehmen müssen sich diesen Herausforderungen stellen. Sie müssen flexibel und innovativ sein, um in unserer sich ständig wandelnden Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben. Dafür müssen sie zwar ihre Prozesse Schritt für Schritt digitalisieren, aber dürfen ihre Existenzgrundlage - das gut funktionierende Kerngeschäft - nicht aus den Augen verlieren. Diesen Spagat zwischen den neuen digitalen Möglichkeiten und den existierenden Geschäften müssen die Unternehmen bewerkstelligen. **Hier erweist sich eine etablierte Enterprise-Architecture-Abteilung als Wegweiser in der turbulenten Zeit.**

In diesem Vortrag zeigt Christian Scholz von Arvato Systems, wie die digitale Transformation im eigenen Unternehmen mithilfe einer etablierten Enterprise-Architecture-Abteilung bewerkstelligt wurde. Er erklärt, wie die eigenen Erfahrungswerte und Erfolgsmodelle eingesetzt werden, um den Kunden zu einer erfolgreichen Business Transformation zu verhelfen.



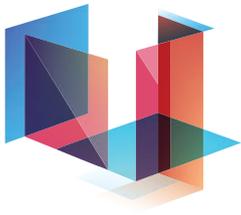
Christian Scholz
IT Director Cloud Business
Arvato Systems/Bertelsmann
(Cloud Lord@Arvato Systems)

18:00

Abschließende Worte des Vorsitzenden

18:30

Kurzer Spaziergang zum Abendessen



Mi

22. Juni 2022

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

Agiles EAM mit Architekturservices

- Einordnung des Architekturmanagement in die Unternehmens- und IT-Strategie
- Der serviceorientierte Ansatz im Architekturmanagement der DRV Bund
- Zusammenspiel der Architekturservices im Rahmen der Architekturprozesse
- Architekturservices in der Praxis



Dr. Wilhelm Weisweber
Leiter IT-Strategie und -Architektur
Deutsche Rentenversicherung Bund

09:50 **Warum EAM auch in der Digitalisierung scheitert,
und trotzdem notwendig ist!**



Thomas Fach
Leiter IT-SM / Architektur
Bundeskriminalamt

10:30  Coffee Break

11:40  Case Studies

Die Rolle des Architekten – was hat sich verändert?

- Transformation vom EAM-Datensammler zum gestalterischem Element
- Wie ziehen wir Strippen im Hintergrund und auf politischer Ebene
- Aktive Einflußnahme auf wichtige Projekte – für die Entstehung & während der Umsetzung



Helge Binnewies
Teamleiter Enterprise Architect
Volkswagen Financial Services AG

12:20 **Der alte Besen kehrt nicht mehr – Neue Werkzeuge für
Enterprise Architekten und Architektinnen**

Im agilen Umfeld hat sich die Rolle des Unternehmensarchitekten grundlegend geändert. Die Veränderungsgeschwindigkeit hat sich vervielfacht. Neue Technik steht aber auch dem Architekten selbst zur Verfügung.

- Aufrüstung des Architektur-Werkzeugkastens
 - o Verschiedene Tool-Integrationen für unser EAM-Tool
 - o Automatisiertes zusammentragen und bündeln der Informationen verschiedener Fachbereiche inkl. der Anreicherung mit weiteren (Architektur-)Informationen
- Zwei Anwendungsbeispielen, wie neue Werkzeuge mehrwertstiftend eingesetzt werden können:
 - o Automatisierte EA und IT-Controlling Integration im Kontext Cloud-Migration
 - o Einführung Ereignisgetriebener-Architektur mit Unterstützung einer eigenen Software



Gunnar Kiesel
Teamlead Architecture & Information
Security
Hermes Germany GmbH

13:00  **Lunch Break**



Ingo Arnold
Architekturberater, Lehrbeauftragter der
Universität Basel, Buchautor
(bis Jan. 21 Head Solution Architecture Management)

13:50 **Online: Einbettung von EAM in das Betriebsmodell eines globalen Fortune-50s Unternehmens**

- Ausgangslage – Unternehmerische Herausforderungen im 21. Jahrhundert
- Architektur – Schlüssel zur digitalen Geschäftsmodell-Transformation
- Architektur Funktion – Bindeglied im Betriebsmodell digitalisierter Unternehmen
- Architekturorganisation Design – Evolvierbarkeit auf Basis einer Architekturfunktions-Mustersprache
- Fazit – Erkenntnis versus Umsetzung

14:30  **Coffee Break**

15:00  **Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 3)**

1

Warum Cyber Security ein wichtiges Architekturthema ist und welchen Nutzen der Architekt aus Security-Wissen ziehen kann



Eleni Richter (bei Zustimmung)
Chief Architect Identity and
Organizational Data Management
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

2

Welche Werkzeuge und Automatisierungsmöglichkeiten stehen dem Enterprise Architekten zur Verfügung?



Gunnar Kiesel
Teamlead Architecture & Information
Security
Hermes Germany GmbH

3

Online: Information is the new Gold – Capability Modeling zeitgemäß gedacht.

Vielfach wird bei der Herleitung von Capability Maps noch immer die herkömmliche Definition für die Capability verwendet: „People, Process and Technology“. Diese Definition ist nicht technologie-neutral und damit im Kontext Business Capability zumindest kritisch. Viel wichtiger aber ist, dass inzwischen die „Information“ zu einem zentralen Bestandteil fast jeder Business Capability geworden ist: Die richtigen Informationen, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Es gilt: People, Process and Information. Diesem Umstand muss jede im EAM genutzte Capability Map Rechnung tragen.

- Wie muss eine zeitgemäße Definition der Business Capability aussehen?
- Welche Methodik ist zur Ableitung einer Business Capability Map empfehlenswert
- Wie können existierende Capability Maps geprüft und optimiert werden?
- Brauche ich dazu eine Information Architecture?
- Vom Datenmodell zur Informationslogistik: Wie stelle ich die richtige Information, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sicher



Klaus D. Niemann
Managing Director
act! consulting GmbH

16:00 **Abschließende Worte des Vorsitzenden**

16:10 **Ende der Konferenz**

Wir wünschen eine angenehme Heimfahrt und freuen uns auf baldiges Wiedersehen!

– Ihr inside business Team

Helge Binnewies

ist seit 2009 als Enterprise Architect bei den Volkswagen Financial Services beschäftigt. Davor war er als Berater im Enterprise Architecture Management im deutschsprachigen Raum in unterschiedlichen Unternehmen und Branchen tätig. Sein aktueller Tätigkeitsbereich umfasst Beratungen in konzernweiten Programmen, Standardisierungsvorhaben und die Einbettung des EAM in die globale finanzielle Planung. Nebenbei definiert er die strategische Ausrichtung der EA-Funktion innerhalb der VWFS AG.

Gunnar Kiesel

ist verantwortlicher Enterprise Architect der Hermes Germany GmbH. Nach mehreren Jahren als Entwickler und IT-Architekt bei IBM wechselte er 2011 zu Hermes. Dort hat er in verschiedenen Rollen den Aufbau des EAM bei Hermes von Beginn an mitgestaltet. Heute unterstützt er das Unternehmen, unter anderem im Rahmen eines groß angelegten Modernisierungsprogramms, dabei fit für das Digitalzeitalter zu werden.

Dr. Carsten Mielke

ist Digitalization Lead bei Uniper. Nach seiner Promotion in Software Engineering an der Ruhr-Universität Bochum begann er seine Karriere in der Mobilfunkbranche, unter anderem im gruppenweiten Enterprise Architecture Management, um nach sechs Jahren in 2007 zu E.ON in den Energiesektor zu wechseln. Unter anderem leitete er dort drei Jahre lang die IT für einen Teilbereich des Strom- und Gashandels. Im Jahr 2011 gründete er die Abteilung für Querschnittsfunktionen in der E.ON Energy Trading, im Anschluss übernahm er die Verantwortung für das IT Service Management der E.ON Global Commodities, später für den ITSM Bereich Global Commodities and Wholesale der E.ON Business Services. Bei Uniper treibt er seit Anfang 2017 die Digitalisierung unter anderem durch Kooperationen mit Startups und die Digital Labs des Unternehmens.

Stefan Holtick

ist seit 2021 als IT-Strategie Referent für das Enterprise Architecture Management bei Evonik verantwortlich. Zuvor war er über 10 Jahre in unterschiedlichen IT-Prozessen als Consultant und Project Manager im Konzern tätig. Der Fokus lag hierbei auf dem Enterprise Architecture Management, dem Projektportfolio Management sowie den IT-Service Management Prozessen im SAP-Umfeld, wo er diverse Implementierungs- und Optimierungsprojekte leitete.

Henry Neumann

ist seit 2019 als Enterprise Architect bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) tätig wo sein aktueller Fokus im Applikations-Portfoliomanagement sowie der Strategieentwicklung mit Schwerpunkten auf Digitalisierung und Datenmanagement liegt. In seine Architektenrolle bringt er Expertise aus verschiedenen Positionen in der IT und große Branchenerfahrung im ÖPNV/SPNV ein. Vor seinem Wechsel zur BVG war er insgesamt dreizehn Jahre im französischen Transdev-Konzern beschäftigt und verantwortete zuletzt die Abteilung Architektur & Entwicklung.

Dr. Torsten Greiner

war seit 2017 Global Enterprise Architect und ist heute CTO von Rödl & Partner. Als strategisch ausgerichteter IT-Architekt liegen seine aktuellen Schwerpunkte in der Langzeitplanung von ganzheitlichen, cloudbasierten IT-Architekturen / Technologiearchitekturen auf Unternehmensebene. Darüber hinaus verantwortet er das Thema Forschung und die prototypische Umsetzung von technologisch gestützten Geschäftsfeldinnovationen. Dies beinhaltet neben der Beobachtung zukünftiger Technologietrends auch die wissenschaftliche Koordination zu den Forschungspartnern und die fachliche Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten innerhalb der IT.

Eleni Richter

ist Chief Architect des Identitäts- und Organisationsdatenmanagements bei EnBW und Dozentin für IAM an der Hochschule Luzern. Seit mehr als 19 Jahren arbeitet sie als IT-Sicherheitsmanagerin, IT-Beraterin, IT-System-Designerin, Projektleiterin und Architektin bei der EnBW. Die EnBW ist einer der vier größten Energieversorger Deutschlands.

Christian Scholz

ist seit 2002 bei Arvato Systems und seit 2014 im Management und kümmert sich um die Umsetzung der Strategie des Unternehmens wie auch um die Beratung von Kunden im Bezug auf Cloud Business. Seit 2014 war er Director Enterprise Architecture und seit 2019 IT Director Cloud Business.

Dr. Wilhelm Weisweber

Nach dem Studium der Informatik und Computerlinguistik an der Universität Koblenz hat Dr. Wilhelm Weisweber 15 Jahre in Forschungsprojekten zur maschinellen Sprachübersetzung und als Dozent der Informatik an der TU Berlin gearbeitet. 1992 erfolgte die Promotion zum Doktor-Ingenieur. Parallel dazu war er an eGovernment-Projekten der Senatsverwaltung Berlin beteiligt. Anschließend verantwortete er die Softwareentwicklung der atteso GmbH Berlin. 2003 wurde er Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Bund, in der er seit 2008 den Bereich IT-Strategie und -Architektur leitet.